

Ernst Eckstein — Carus Sterne.

[13139.]

Leipzig, den 10. März 1884.

Heute habe ich folgendes Circular versandt:
P. T.

Im Laufe dieses Monats versende ich folgende zwei Novitäten meiner „Salon-Bibliothek“ und zwar zunächst:

Eingeschneit.

Novelle

von

Ernst Eckstein.11 Bogen. Fein broschirt 2 M. 50 s. =
1 fl. 50 fr.; elegant gebunden 3 M. =
1 fl. 80 fr. ord.

Ein höchst gelungenes Product der Eckstein'schen Muse, das den vielen Freunden des berühmten Dichters eine sehr willkommene Gabe sein wird. Das Erscheinen eines neuen Buches von Ernst Eckstein kann ohne besonderes Anpreisen angekündigt werden. Ich enthalte mich darum auch einer eingehenderen Empfehlung, Sie nur darauf verweisend, daß es sich hier um einen in größerer Anzahl leicht absetzbaren Artikel handelt.

Etwa vierzehn Tage später wird folgen:

Die Krone der Schöpfung.

Vierzehn Essays über die Stellung des Menschen in der Natur

von

Carus Sterne.21 Bogen. Fein broschirt 4 M. 50 s. =
2 fl. 50 fr.; elegant gebunden 5 M. =
2 fl. 80 fr. ord.

Inhalt: Ueber Faust-Stimmung. — Das verführende Element in der neuen Weltanschauung. — Der Mensch als Mikrokosmos. — Thierische Erbschaften im Menschenleibe. — Die holde Scham. — Ueber die Sphinx-Dichtung und die derselben zu Grunde liegenden Thatsachen. — Das Gift des Menschen. — Alte und neue Phrenologie. — Ein Blick in die Werkstatt der Seele. — Thierseele und Menschenseele. — Der Nachahmungstrieb im Menschen. — Die Naturspiegelung im Thiere und Menschen. — Die Entwicklung des Farbensinnes. — Glückliche Jugend. — Die Zähmung der Alten durch die Jungen. — Eine Betrachtung über Selbsterziehung in der Natur.

Der Name des Autors und das interessante Thema wirken zusammen, um diesem Buche die günstigste Aufnahme zu sichern. Ich glaube voraussetzen zu dürfen, daß Sie mit demselben gleichfalls ein gutes Geschäft machen werden; denn trotz aller wissenschaftlichen Gründlichkeit, welche die Arbeiten des Autors auszeichnet, sind dieselben nicht allein im besten Sinne populär und allgemein verständlich gehalten, sondern auch so fließend und in so angenehmer Diction geschrieben, daß deren Lectüre in jeder Beziehung ein Genuß genannt werden kann.

Ich bitte um Ihre freundliche Verwendung. Die Bezugs-Bedingungen sind folgende: In Rechnung: 30%, baar 35% und 11/10 Exemplare, vom Einbände 10%.

Ihr hochachtungsvoll ergebener

Karl Prochaska,

I. I. Hofbuchhandlung, Verlags-Conto.

Hinrichsen & Cie. in Paris,

rue des Saints-Pères 40.

[13140.]

Binnen kurzem erscheint:

Club-Almanach.

Annuaire international des cercles et du sport.

Deuxième année. 1884.

Volume I. Annuaire des cercles, contenant les portraits suivants: S. A. R. le comte de Paris; Mme. la duchesse d'Uzès; le duc de Beaufort.

Ein hocheleganter Luxusband in-16^o. carré. Preis: Gebunden 10 M.; broschirt, couverture en parchemin 9 M.

In Rechnung 25%, gegen baar 33 1/3% und 9/8 Exemplare.

10 Exemplare auf grand papier du Japon, Preis baar: 40 M. mit 20% Rabatt.

Wir bringen gleichzeitig zu Ihrer gef. Kenntnissnahme, dass der Preis des ersten Jahrganges

Club-Almanach 1883.

auf 20 M. erhöht ist und liefern wir denselben gleichfalls zu obigen Bedingungen.

Drei noch übrige Exemplare dieses Jahrganges auf grand papier du Japon 80 M. mit 15% Rabatt.

Wir bitten Sie um freundliche recht thätige Verwendung für dieses interessante internationale Unternehmen, welches sich bereits die Gunst des Publicums errungen hat und sich mehr und mehr darin festsetzen wird. Käufer dafür finden Sie nicht nur in aristokratischen und Sportkreisen, sondern auch in allen wohlhabenden Ständen; Politikern, Publicisten etc. ist das Werk fast unentbehrlich.

Das überreiche Material hat uns veranlasst, den neuen Jahrgang in 2 Bände (gleichen Umfangs und Preises) zu zerlegen, was den Verkauf nicht unwesentlich befördern wird.

Ihren gef. recht zahlreichen Aufträgen baldigst entgegensehend

Mit Hochachtung

Hinrichsen & Cie.

Auslieferung bei Herrn B. Hermann in Leipzig.

Oesterreichisches Adreßbuch der Textil-Industrie.

[13141.]

Bestellungen auf obiges Adreßbuch, welches Mitte d. Jahres erscheint, nimmt die gefertigte Expedition zum Preise von

1 fl. 10 fr. = 2 M.

pro Exemplar entgegen. Zusendung erfolgt franco.

Buchhandlungspreis 2 fl. = 3 M. 40 s.

Bei Abnahme von mindestens 20 Exempl. entspr. Rabatt.

Reichenberg (Böhmen).

Die Expedition der Zeitschrift

Oesterreichs Wollen- u. Leinen-Industrie.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[13142.]

Am Tage des Urtheilspruches in der am 13. bis 15. März stattfindenden Verhandlung erscheint als

A. Hartleben's Chronik der Zeit.
Neuntes Heft.

in unserem Verlage:

Proceß**Hugo Schenk.**Verhandelt in Wien im März 1884
vor dem Ausnahmegerichte.

Mit 20 Illustrationen.

8 bis 10 Bog. Octav. Elegant ausgestattet.

Preis 30 fr. = 60 s. = 80 Cts.

= 36 Kop.

Nichts à condition.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung (fest) 25%, 11/10; baar 33 1/3%, 11/10. 50 Exempl. mit 40% baar.

Eintausend Exemplare mit 50% baar und mit Ihrer Firma.

Berücksichtigung der Bestellungen ist nur bei sofortiger directer Aufgabe derselben zu garantiren.

Als im Januar dieses Jahres die Verhaftung des Mädchenmörders Hugo Schenk bekannt wurde, da ging ein Aufschrei der tiefsten Entrüstung durch die ganze Welt. Die düsteren Annalen der Criminaljustiz mögen zwar von blutigeren Verbrechen zu berichten wissen, von Verbrechen, die durch die Schaurigkeit ihrer Verübung oder durch die Zahl ihrer Opfer entsetzliche Berühmtheit erlangt haben; aber die Greuelthaten des Hugo Schenk übertreffen Alles, was die Gerichtstribunale jemals beschäftigt hat, durch die mit ungeheurem Raffinement in Scene gesetzten Vorbereitungen, durch die Lüge, durch die Kaltblütigkeit und die Anwendung aller jener entsetzlichen Mittel, vor welchen einzig und allein ein Charakter wie Hugo Schenk nicht zurückzuschrecken vermochte.

Der Proceß gegen Hugo Schenk und seine Helfershelfer wird am 13. bis 15. März vor dem Ausnahmegericht stattfinden. Er wird zweifellos zu den sensationellsten zählen, welche sich jemals abgespielt haben. Nicht für Criminalisten allein, auch für Psychologen wird dieser Proceß eine Fundgrube des Studiums sein.

Von diesen Erwägungen geleitet haben wir beschlossen, den Proceß gegen Hugo Schenk und Genossen nach getreuen stenographischen Aufzeichnungen und in würdiger objectiver Darstellung als Broschüre erscheinen zu lassen. Zwei bewährte criminalistische Fachschriftsteller, die Gerichtsfaal-Berichterstatter Adolf Loria und Sigmund Wilhelm, werden die Redaction dieses Werkes mit größter Gewissenhaftigkeit besorgen. Zwanzig wohlgefundene Illustrationen, welche wir dem Texte beigegeben, dürften als Interpretation des Lesestoffes und zur Orientirung des Lesers von Nutzen sein.

Die Broschüre wird mit dem Tage des Urtheils erscheinen.

A. Hartleben's Verlag in Wien.